



INFORMATIONSVORLAGE

VORL.NR. 103/17

Federführung:
Dezernat II

Sachbearbeitung:
Weber, Alice
Datum:
03.03.2017

Betreff: Jahresberichte der Kinder- und Familienzentren in Ludwigsburg
Bezug SEK: Masterplan 9, Bildung und Familie

Bezug:
Anlagen: Jahresberichte 2015/16 sowie Dokumentation des Fachtags 2016

Mitteilung:

Die zwölf Kinder- und Familienzentren in Ludwigsburg stehen für individuelle Förderung der Kinder und gleichzeitig für Bildungsarbeit im familiären Kontext. Die Einrichtungen orientieren sich mit ihrer Arbeit am Sozialraum sowie den Bedürfnissen der Familien, die dort leben und halten ein dafür passendes Angebot an Bildungs-, Beratungs- und Begegnungsleistungen bereit. Qualifizierte Betreuung und Förderung sind dabei ebenso selbstverständlich wie flexible Öffnungszeiten.

Alle vier Träger - neben der Stadt Ludwigsburg die Evangelische und Katholische Kirche sowie die Arbeiterwohlfahrt - arbeiten seit 2008 kontinuierlich an der Entwicklung und dem Ausbau der Einrichtungen. So haben sich die Kinder- und Familienzentren in ihrem Stadtteil als Treffpunkt und Bildungsort für Eltern und Kinder etabliert und bilden ein enges Netz für die Familien. Ziel war immer, die Ludwigsburg Kinder- und Familienzentren zu einem Knotenpunkt familienunterstützender Leistungen zu entwickeln, auch um die Familien im zunehmenden Spannungsfeld zwischen Elternschaft, Beruf und gesellschaftlichen Erwartungen gut begleiten zu können.

In den zwölf Einrichtungen arbeiten mittlerweile rund 260 Fachkräfte mit unterschiedlichen Professionen (Erzieher/-innen, Sozialpädagog/-innen, Kinderpfleger/-innen, Heilpädagog/-innen, Logopäd/-innen usw.). Über 1.000 Kinder besuchen die Kinder- und Familienzentren, das entspricht knapp einem Drittel (27,7%) aller in Ludwigsburg betreuten Kinder im Alter von 1-6 Jahren.

Die Kinder- und Familienzentren erhalten die Regelförderung einer Kindertageseinrichtung. Darüber hinaus werden sie mit einem zusätzlichen Stellenanteil von 0,25% sowie mit einer Basisförderung von 3.000,- Euro und einer Matchingförderung von max. 1.500,- Euro jährlich unterstützt (Beschluss aus Vorlage 123/13). Für 2016 belief sich diese Förderung auf 233.000 Euro für alle zwölf Einrichtungen.

Die beigelegten Jahresberichte geben einen Überblick zur Trägerstruktur, den Betreuungsformen und Bildungsangeboten in den jeweiligen Einrichtungen. Die Schrift zum Fachtag für die zwölf Kinder- und Familienzentren zum Thema Sozialraumorientierung im Oktober 2016 dokumentiert zudem den Mehrwert der sozialräumlichen Arbeit vor Ort.

Unterschriften:

Verteiler: DII, FB 48

--

Verteiler: